

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 21. März 2018 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Ernst Edelmann

Vizebürgermeisterin Marion Pöschl

Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Heinz Gossmann, Georg Jelenko, Christoph Leitgeb, Edeltraud Mayer, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Sabine Schroll, Mag. Roland Tschiedel, Katrin Tseik (E), Herbert Weiss, Hans Zeilinger.

Als entschuldigt fehlen:

Beglaubiger: Karin Eibeck und Christoph Leitgeb

Schriftführer: OAM Ing. Michael Bauer.

Zuhörer:

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist. Mit Ausnahme der TOP 21 und 22 wird die Gemeinderatssitzung aufgezeichnet.

## TAGESORDNUNG

1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
2. Rechnungsabschluss 2017
3. Umbau alte Schule zu Gemeindeamt
  - a) Malerarbeiten
  - b) Fenster
  - c) Metallbau
  - d) Fliesenleger
  - e) Treppenlift
4. LED-Umstellung – Zusätzliche Arbeiten
5. Benützung der Abfallsammelstelle durch Gewerbebetriebe
6. Veranstaltungen im Turnsaal der Volksschule durch Vereine
7. Angebot Energie Burgenland – Umrüstung Gastherme Kaminsanierung Gemeindezentrum
8. Postpartner und Bankomat im Gemeindezentrum
9. Geschwindigkeitsaufhebung 40 km/h KFZ Schmalzl
10. Einhaltung der Datenschutzrichtlinie
11. Subventionsansuchen Pfarre Wimpassing
12. Subventionsansuchen Künstlerverein hinterm Leithaberg
13. Subventionsansuchen B16 Riders
14. Antrag ÖVP-Wimpassing - Aufstellung eines Verkehrsspiegels
15. Antrag der ÖVP Wimpassing – Bauausschuss
16. Antrag von Johann und Elisabeth Heinschink – Überprüfung der Verkehrssituation in der Hauptstraße

- 17. Antrag Leopold Niklas um Pacht einer Teilfläche vom Gst. Nr. 2565
- 18. Antrag Christa Zimmel um Ankauf des Gst. Nr. 1818/20 und 1818/21
- 19. Antrag Anton Hickl, Hornstein um Ankauf der Gst. Nr. 2160 und 2161
- 20. Ergebnis Bedarfserhebung Öffnungszeiten Kindergarten
- 21. Änderung von Dienstverträgen im Kindergarten u.a. für Kindergartenleitung  
(dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
- 22. Änderung eines Dienstvertrages in der Verwaltung (dieser Punkt wird unter  
Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
- 23. Allfälliges

Nach Rücksprache mit den einzelnen Fraktionen stellt der Bürgermeister den Antrag die Punkte 4, 12 und 15 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschriften vom 20.12.2017 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist erklärt er die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2017 als genehmigt.

#### 1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Das Schreiben der BH Eisenstadt-Umgebung vom 30.01.2018 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nachdem Herr Kurt Handl sein Mandat als Ersatzgemeinderat zurückgelegt hat, wurde Fr. Katrin Tseik als erstgereihtes Ersatzmitgliedernachnominiert. Nach Verlesung der Gelöbnisformel leistet Katrin Tseik per Handschlag mit den Worten „Ich gelobe“ die Angelobung.

#### 2. Rechnungsabschluss 2017

Der Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2017 über zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt war. Die Auflegung war durch Anschlag an der Amtstafel und in sonst ortsüblicher Weise kundgemacht. Zum Rechnungsabschluss sind keine Erinnerungen eingebracht worden.

Nach Beratung der Einnahmen und Ausgaben wird der Rechnungsabschluss 2017 inkl. der Vermögensrechnung einstimmig genehmigt mit

### **Beschluss 1/2018**

#### A. Im ordentlichen Teil mit

Soll-Einnahmen	€	3.316.283,90
Soll-Ausgaben	€	2.241.191,63
Soll-Überschuss	€	1.075.092,27

#### B. Im außerordentlichen Teil mit

Soll-Einnahmen	€	422.836,92
Soll-Ausgaben	€	638.404,92
Soll-Abgang	€	215.568,80

(Abgang aufgrund noch nicht eingetreffener Förderung für Schulbau!!!!)

Erläuterungen OH:

Voranschlagsstelle	Mehr- Minderbetrag	oder	Grund
1/000-721	+9.493,00		Höhere Bezüge Mandatare
1/010-560	+ 3.887,50		Reiserechnungen Amtsleitung
1/010-630	+ 3.580,05		Höhere Kosten durch GeOrg-

		Nutzung
1/010-631	+ 3.491,44	Höhere Kosten durch GeOrg
1/010-720	- 9.196,98	Gemeindeverband lt. Abr. 2016
1/010-728	+ 5.863,13	Eigenmittelanteil Phase 1 „soz. N-Bgld“, Baumfällung und Entsorgung Garten Gemeinde, Leithaland Terminals (Mehrkosten f. verzög. Aufst.)
2/024-817	+ 3.194,95	Entschädigung BPräs.wahl + EU-Volksbegehren
1/031-728	+ 7.785,57	Fa. Jobst: Bereinigung Tennisplatz inkl. Zufahrt zur Leitha, Änderungen Flächenwidmungsplan
1/062-403	+ 7.510,45	Philharmoniker, Golddukat (BGM + GR)
2/129-868	+ 3.335,00	Höhere Einnahmen (Strafgelder) als veranschlagt
1/163-040	- 5.000,00	Auftrag KLF geringer
1/163-400	+ 9.787,35	Neue Ausrüstung nach Großbrand
1/163-614	+ 3.494,38	Nachrüstung Federbruchsicherungen Tor 1+2, Wartung Tür (m. Austausch Dichtungen Fahrzeughalle)
1/163-617	+ 3.044,81	Selbstbehalt Großbrand, Rep. ATEGO
1/163-619	+ 5.430,88	Wartung des hydraul. Rettungsgerätes, Grundüberholung ATS-Geräte, Tetra-Umbau, Mikrofon
1/163-728	+ 5.545,75	Großbrand (Radlader, Verpflegung)
1/211-600	+ 4.208,52	Neue VS (nur 900,-- lt VA)
1/211-601	+ 9.585,30	Neue VS (nur 2300,00 lt VA)
1/211-614	+ 25.539,09	Schulreinigung nicht veranschlagt
1/211-618	+ 10.033,16	Höhere Kosten (zB ThyssenKrupp) als im VA
2/211010-810	+ 14.746,60	Mehr Kinder in der Tages- u. Ferienbetreuung
2/211010-810010	+ 9.588,60	Mehr Kinder in der Tages- u. Ferienbetreuung
1/211-670	+ 5.992,93	Gebäudevers. f. neue und alte VS
1/211-690	+ 5.194,06	Sanierung Fußboden VS neu
1/211010-510	- 15.705,72	Geringere Kosten als veranschlagt
1/213-720	+ 4.617,09	Höhere Kosten als veranschlagt
1/214-720	- 7.698,00	Geringere Kosten (nur 1 Schüler und abz. Guthaben!)
2/240-810	+ 8.623,28	Mehr Kindergartenkinder
2/240-810010	+ 3.354,39	Mehr Kindergartenkinder
2/240-861	+ 18.457,23	Höhere Förderung erhalten

2/240-864	+ 7.687,20	Altersteilzeit Hafner (AMS)
1/220-720	- 11.308,85	Geringere Kosten als veranschlagt
1/240-400	+ 12.011,71	u.a. Möbel f. 4. Gruppe
1/240-454	+ 3.499,48	KIGA-Reinigung Fa. OSR (3929,94!)
1/240-510	+ 41.541,27	Mehr Personal durch höhere Kinderanzahl und Integrationskinder
1/240-511	- 12.087,99	Geringere Kosten als veranschlagt
1/240-581	+ 6.630,66	Mehr Personal durch höhere Kinderanzahl und Integrationskinder
1/240-614	+ 5.171,94	Erneuerung Arbeitsplatte KIGA, Insektenschutz (Fa. Trattner)
1/262-757	+ 7.924,83	Wasserrechtl. Einreichung Brunnen, Förderung Berechnungsanlage, Strom Zeltfest 2016
1/413-751	+ 10.381,53	Mehrausgaben Behindertenfürsorge
Ansatz 510	- 3.383,66	Geringere Kosten als veranschlagt
1/612-002	- 60.541,96	Geringere Kosten als veranschlagt
1/640-400	+ 9.441,68	div. Straßentafeln: 30er-Zone, Ortsanfang/-ende, Wohnstraße, ...
1/710-771	+ 11.671,43	Sanierung Güterweg Hartlweide
1/771-050	- 37.900,00	Nicht verbraucht
1/771-728	+ 15.120,07	Info-Terminals
1/810-728	+ 6.960,00	Hydrantenmontage Am Leithahafen
1/815-043	- 9.270,00	Weniger verbraucht als veranschlagt
1/815-728	- 4.471,47	Weniger verbraucht als veranschlagt
1/816-050	- 22.973,86	LED-Umstellung noch nicht umgesetzt
1/816-600	- 7.710,90	Weniger verbraucht als veranschlagt
1/816-619	- 3.100,00	Nicht verbraucht
1/821-452	- 3.298,08	Weniger verbraucht als veranschlagt
1/840-728	- 4.800,00	Weniger verbraucht als veranschlagt
2/851-298	- 30.000,00	Photovoltaikanlage nicht umgesetzt
2/851-850	+ 13.297,78	Kanalanschluss- u. -ergänzungsbeiträge
1/851-050	- 28.340,00	Photovoltaikanlage nicht umgesetzt
1/851-600	- 7.405,40	Weniger verbraucht als veranschlagt

1/851-612	+ 3.744,78	Rep. Kanal Feldgasse 27
1/851-614	+ 3.858,80	Komplettsanierung Kläranlage abz. Skonto
1/851-619	- 12.092,25	Weniger verbraucht als veranschlagt
1/851-728	+ 31.267,77	Schlussrechnung Leitungskataster, Klärschlammmentwässerungen, Evidenzhaltung Indirekteinleiterkataster 2017
2/920-833	+ 60.000,00	Mehreinnahmen Kommunalsteuer
2/921-834	- 17.525,81	Weniger Einnahmen als veranschlagt (Ortstaxe)
2/921-842	- 42.000,00	Ortstaxe f. Mobilheime vom Anlagenbetreiber noch nicht überwiesen
Ansatz 921	- 37.447,34	Aufgrund geringerer Einnahmen weniger abgeführt
2/925-859	+ 15.380,19	Höhere Abgabenertragsanteile
2/940-861	- 55.000,00	1. Rate Bedarfszuweisung 2017
2/941-860	+ 6.759,00	Finanzzuweisung gem. § 24 FAG
2/945-861	+ 23.357,92	Pflegefondszuschuss
6/029-001	- 250.800,00	Erlös f. Verkauf Gemeindeamt noch nicht eingetroffen
6/029-861	+ 50.000,00	Bedarfszuweisung Err. Gem.zentrum
6/029-871	+ 50.000,00	Bedarfszuweisung Schulbau
5/029-010	- 225.489,23	Weniger verbraucht als veranschlagt (Teilhonorar Umbau, Container für Schutt und Energieausweis Gemeindeamt)
5/211-010	+ 27.017,21	Wasserschaden, Hafrücklassgarantien, Schlussrechnungen
6/211-871	- 231.600,00	Förderung Schulbau Land offen!
5/211010-001	+ 45.056,46	Schlussrechnung Wehrfritz (Schulmöblierung)
5/211010-010	+ 176.220,48	Bauschaden, Turnsaalausstattung, Beschattung, Architektenteilgebühr, Brandschutz-, Fluchtwegpläne, E- Tafeln etc.
6/211010-871	- 133.200,00	Förderung Schulbau Land offen!

### 3. Umbau alte Schule zu Gemeindeamt

Wie der Bürgermeister berichtet wurden für die Arbeiten der einzelnen Gewerke vom Architekturbüro Pajduch Leistungsverzeichnisse an verschiedene Fachfirmen ausgeschickt.

a) Malerarbeiten

Für die Malerarbeiten sind folgende Angebote eingelangt:

Firma	Adresse	Endpreis Brutto
Fa. Alois Hofer KEG	8253 Waldbach	€ 40.225,10
Fa. Peter Machan	2443 Leithaprodersdorf	€ 40.052,82
Fa. Franz Schuller	7013 Klängenbach	€ 43.982,40
Fa. Fassandenprofi Stangl	7033 Pöttsching	€ 45.763,82
Fa. Resch Bau	2485 Wimpassing/L.	€ 57.233,76
Fa. Erich Horejschi	2821 Lanzenkirchen	€ 57.600,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Fa. Peter Machan aus Leithaprodersdorf mit den Malerarbeiten zu beauftragen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 2a/2018**

einstimmig angenommen.

b) Fenster

Für den Fenstertausch sind folgende Angebote eingelangt:

Firma	Adresse	Endpreis Brutto
Fa. Fenster Checker	2486 Pottendorf	€ 16.062,00
Fa. Weinzettl Fenster und Türen GmbH	2700 Wiener Neustadt	€ 16.342,33
Fa. Resch Bau	2485 Wimpassing/L.	€ 17.169,00
Fa. ARW	2325 Himberg	€ 18.333,00
Fa. Rekord	2563 Pottenstein	€ 18.570,66
Fa. Bauwelt Koch	7210 Mattersburg	€ 20.393,38
Fa. Trattner GmbH	2485 Wimpassing/L.	€ 23.967,07

Im Zuge der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass direkt über den alten Fenstern keine Überlager vorhanden sind. Der Bereich zwischen Überlager und Fenster wurde nur mit Mauerziegeln ausgefüllt. Vom Architekten wurde der Vorschlag gemacht die alten Fenster vom Auftragnehmer abrechnen zu lassen und neue Fenster direkt wieder einzubauen (ohne zusätzliche Überlager). Dazu hat nur die Fa. Trattner ein Angebot mit € 21.021,60 abgegeben (laut Aussage von Herrn Trattner kommt das bei Altbauten öfters vor und ist auch machbar). Der Einbau von neuen Überlagern durch den Baumeister hätte ca. € 1500,00 pro Fenster gekostet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Fa. Trattner GmbH aus Wimpassing mit der Fensterlieferung zu beauftragen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 2b/2018**

einstimmig angenommen.

c) Metallbau

Für den Metallbau sind folgende Angebote eingelangt:

Firma	Adresse	Endpreis Brutto
Fa. Zettl JM GesmbH	7441 Pilgersdorf	€ 39.365,37
Fa. Goelles Metallbau	8212 Pischelsdorf	€ 41.279,16
Fa. Metallbau Johann Hirt GmbH	8230 Hartberg	€ 47.344,54
Fa. Grebic GmbH	7083 Purbach	€ 47.866,80
Fa. Raditsch Metallbau GesmbH	7083 Purbach	€ 48.677,32
Fa. Metallbau Hrabal	2483 Ebreichsdorf	€ 63.711,60

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Fa. Zettl aus Pilgersdorf mit dem Metallbau zu beauftragen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 2c/2018**

einstimmig angenommen.

### d) Fliesenleger

Für die Fliesenlegerarbeiten sind folgende Angebote eingelangt:

Firma	Adresse	Endpreis Brutto
Fa. Fliesen Plattig VerlegungsgesmbH	7053 Hornstein	€ 10.680,00
Fa. Fliesenmarkt Ablasser	8662 Mitterdorf	€ 10.726,38
Fa. Bertl-Koth GmbH	7344 Stoob	€ 13.046,16
Fa. Fliesen Haider GmbH	7210 Mattersburg	€ 13.104,78
Fa. Fliesen Thometitsch	7072 Mörbisch am See	€ 14.203,80
Fa. Johann Friedl GmbH	7350 Oberpullendorf	€ 14.795,49
Fa. Golobinjek GmbH	2700 Wr. Neustadt	€ 15.644,16
Fa. Fliesen Soltys	7372 Draßmarkt	€ 16.138,86

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Fa. Fliesen Plattig aus Hornstein mit den Fliesenlegerarbeiten zu beauftragen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 2d/2018**

einstimmig angenommen.

### e) Treppenlift

Für den Einbau des Treppenlifts ist nur 1 Angebot eingelangt:

Firma	Adresse	Endpreis Brutto
Fa. Weigl Aufzüge GesmbH	4730 Waizenkirchen	€ 19.450,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Fa. Weigl Aufzüge GesmbH aus Waizenkirchen mit dem Treppenlift zu beauftragen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 2e/2018**

einstimmig angenommen.

### 4. LED-Umstellung – Zusätzliche Arbeiten (einstimmig von der Tagesordnung genommen)

### 5. Benützung der Abfallsammelstelle durch Gewerbebetriebe

Der Gemeindeverstand hat das Thema bereits besprochen. Dabei wurde der Vorschlag gemacht Gewerbetreibenden in Wimpassing die Möglichkeit zu geben die Abfallsammelstelle für Kleinmengen zu benutzen, wobei jede Entsorgung kostenpflichtig ist. Als Tarife sind die Beiträge, die im Gemeindekalender aufgelistet sind, heranzuziehen inkl. einer 10%igen Erhöhung. Nach kurzer Debatte fasst der Gemeinderat einstimmig den

## **Beschluss 3/2018**

die Benützung der Abfallsammelstelle für Gewerbebetriebe in Kleinmengen zu ermöglichen. Es darf Müll zu folgenden Tarifen (alle Preis inkl. 10% Mwst.) entsorgt werden:

Rasen- und Strauchschnitt: Sack- max. 60 l € 1,10; Scheibtruhe € 2,20; Moped Anhänger oder Kofferraum PKW € 5,00; PKW-Anhänger oder Kofferraum-Kombi € 12,10

Bauschutt: Sack- max. 60 l € 3,30; Scheibtruhe € 5,00; Moped Anhänger oder Kofferraum PKW € 9,90; PKW-Anhänger oder Kofferraum-Kombi € 19,30

Sperrmüll: € 10,00 pro Stk.

Behandeltes Holz, Leuchtstoffröhren, Reifen und anderer Müll werden nicht übernommen. Berechtig sind nur Betriebe, die Kommunalsteuer in Wimpassing zahlen bzw. deren Firmensitz in Wimpassing liegt. Die Regelung gilt vorerst bis 31.12.2018.

Ein entsprechendes Informationsschreiben samt Entsorgungskarte wird den Betrieben zugestellt.

#### 6. Veranstaltungen im Turnsaal der Volksschule durch Vereine

Der Bürgermeister berichtet von geplanten Veranstaltungen (Chor, Bücherei, Schule) im Turnsaal der Volksschule. Bezüglich der Chorgemeinschaft liegen noch keine genauen Angaben über Umfang, Besucher, Dauer, usw. vor. Er erinnert den Gemeinderat daran, dass der Turnsaal nicht als Veranstaltungsstätte genehmigt wurde. Die Toilettenanlagen wären für größere Events nicht ausgelegt. Weiters soll das Erdgeschoß der Schule (geölter Holzboden) nicht für derartige Ereignisse genutzt werden. Es wäre zu klären wer den Turnsaal-Schutzbelag auslegt, die Reinigung übernimmt, ob Mietkosten zu beheben sind, welche Räumlichkeiten (neben dem Turnsaal,) genutzt werden dürfen, wie viele Besucher zugelassen werden, wie lange Veranstaltungen dauern dürfen, wer die Bühne bzw. Bestuhlung aufstellt, welche Toiletten benutzt werden, ob der Garten und die Küche benützt werden dürfen usw.. Nach eingehender Debatte spricht sich der Gemeinderat mit 18 Stimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Teresa Artner-Lavender, Josefa Blümel, Ernst Edelmann Alexander Eibeck, Karin Eibeck, Lisa Eibeck, Heinz Gossmann, Georg Jelenko, Christoph Leitgeb, DI (FH) Thomas Menitz, Stefan Neubauer, Marion Pöschl, Sabine Schroll, Mag. Roland Tschiedel, Herbert Weiss, Hans Zeilinger) und 1 Stimmenthaltung (Edeltraud Mayer) gegen Veranstaltungen von Vereinen im Schulturnsaal aus.

#### 7. Angebot Energie Burgenland – Umrüstung Gastherme Kaminsanierung Gemeindezentrum

Die Thematik wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 besprochen. Dabei geht es um einen Tausch des Brennwertgerätes, der durch die Energie Burgenland finanziert wird. Laut Bürgermeister würde daneben auch der Rauchfang saniert werden und alle Wartungs- und Instandhaltungskosten für das Gerät von der Energie Burgenland getragen werden. Die Finanzierungskosten liegen bei ca. € 1.378,00 im Jahr, wobei durch Energie- und Wartungseinsparung ca. € 800,00 pro Jahr weniger Ausgaben anfallen würden. Marion Pöschl sieht aktuell keinen Grund für einen Tausch, da die bestehende Anlage funktioniert. Ein derartiges Angebot kann auch in Zukunft jederzeit angenommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Punkt zu vertagen und eine Entscheidung dem Gemeindevorstand zu übertragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 8. Postpartner und Bankomat im Gemeindezentrum



Die Thematik wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 besprochen. Anbei der Auszug aus dem Sitzungsprotokoll:

*Der Bürgermeister berichtet über den Besprechungstermin am 22.03.2018 um 9 Uhr im Gemeindeamt mit einem Vertreter der Post (alle Gemeindevorstände sind eingeladen). Es gibt eine Zusage, dass die Möbel und die IT von der Post bereitgestellt werden. Das Personal müsste die Gemeinde stellen. Je nach Öffnungszeiten gibt es Zuschüsse/Prämien von der Post. Der Bürgermeister schlägt vor, den Vertrag mit der Fa. Attensam (Reinigung Schule) zu kündigen und dafür 2 Personen mit 28 Stunden sowie eine geringfügig beschäftigte Person einzustellen. Diese sollen dann die Reinigung der Schule, des Gemeindeamtes und den Betrieb der Poststelle übernehmen. Mit den Einsparungen (Attensam) und den Einnahmen der Post wäre diese Lösung kostenneutral.*

*Für die Errichtung eines Bankomats gibt es 2 Angebote, wobei Fixkosten mit ca. € 10.000,00 anzunehmen sind. Durch die Bargeldbehebungen sollen diese Kosten gedeckt werden, wobei hier 20.000 Abhebungen pro Jahr notwendig wären. Bei den Schätzungen in den Angeboten würden auf die Gemeinde – aufgrund der geschätzten Behebungen einer Gemeinde in der Größe von Wimpassing – ca. € 2.000,00 pro Jahr Kosten fallen.*

*Nach kurzer Diskussion wird eine Entscheidung einstimmig bis zur Gemeinderatssitzung am 07.06.2018 verschoben.*

Laut Bürgermeister musste der Besprechungstermin (22.3.) mit der Post verschoben werden. Er legt nochmals sein Konzept in Zahlen vor:

Einsparung Reinigung Attensam ca.	€ 32.000,00
Einnahmen Post inkl. Prämie ca.	€ 11.200,00
Akt. Reinigungspersonal Gemeinde ca.	€ 8.500,00
<u>Akt. Reinigungspersonal Schule ca.</u>	<u>€ 18.200,00</u>
SUMME:	€ 69.900,00

Dafür sollen für die Reinigung der Schule und der neuen Gemeinde sowie für die Betreuung der Poststelle 2 Personen mit jeweils 28 Wochenstunden (70%) und eine geringfügig Beschäftigte eingestellt werden. Die Kosten werden inkl. Lohnnebenkosten (Einstufung gh5) mit ca. € 54.500,00 beziffert, dazu noch € 7.000,00 für Reinigungsmittel, ergeben eine Summe von ca. € 61.500,00. Durch die Einsparung von ca. € 8.400,00 wäre der Aufwand für den Bankomaten vertretbar. Sowohl ein Postpartner als auch der Bankomat würden das neue Gemeindezentrum aufwerten. Dr. Hans Ackerbauer meint, dass die Vertragsdetails (Postpartner, Bankomat) noch zu klären wären. Marion Pöschl bemerkt, dass die Leistung der Reinigungsfirma gut funktioniert. Außerdem müsse man sich bei dieser Lösung auch nicht um Krankenstände und Urlaubsvertretungen kümmern. Dies sei sicher ein Entscheidungsgrund des damaligen Gemeinderates gewesen. Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig den Grundsatz-

## **Beschluss 4/2018**

die Projekte Postpartner und Bankomat im neuen Gemeindezentrum weiter zu verfolgen. Es sollen weitere Gespräche mit der Post bzw. den Bankanbietern geführt werden.

### 9. Geschwindigkeitsaufhebung 40 km/h KFZ Schmalzl

Die Thematik wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 besprochen. Dabei wurden die Vorschläge des Referatsleiters für Verkehrsrecht beim Amt der Bgld. Landesregierung (Dr. Helmut Hedl) diskutiert:

- Die Kfz-Firma könnte bei der BH um Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 2 StVO ansuchen, kostet aber was und gilt nur für 2 Jahre.
- Die Gemeinde könnte die Verordnung in diesem grün markierten Bereich für alle Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen auf 40 km/h ändern, oder
- die Gemeinde könnte dort eine Ausnahme verordnen, zB. "ausgenommen Probefahrten für die Begutachtung einspuriger Kfz gemäß § 57a KFG".
- Die Kfz-Firma könnte die Prüfung auf einem Bremsverzögerungsmessgerät machen (und nicht auf der Straße).

Für die unter 2 und 3 angeführten Verordnungsänderungen bräuchte es auch ein Gutachten eines Verkehrstechnikers/einer Verkehrstechnikerin, dass das erforderlich und sinnvoll ist.

Der Gemeindevorstand hätte sich grundsätzlich für die Variante 3 entschieden, wobei alle Kosten vom Betrieb KFZ Schmalzl zu tragen sind. Nach kurzer Debatte fasst der Gemeinderat einstimmig den

## **Beschluss 5/2018**

der Fa. KFZ Schmalzl - nur für §57a Bescheinigungen für Mopeds – eine Ausnahmeregelung von der Tempo 30 Regelung zu genehmigen. Ein Antrag wird bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt. Alle Kosten (Sachverständiger, Verkehrstafeln) sind vom KFZ-Betrieb zu übernehmen.

### 10. Einhaltung der Datenschutzrichtlinie

Der Bürgermeister berichtet von der neuen Datenschutzgrundverordnung, welche ab 25.05.2018 gilt. Er spricht dabei auch die Problematik der Weitergabe (z.B. Geburtstage, Adressen) oder der Speicherung (Bewerbungsunterlagen,...) von Daten an. Der Gemeindevertreterverband und der Gemeindebund arbeiten an der Lösung für alle Bgld. Gemeinden einen Datenschutzbeauftragten zu installieren. Weitere Informationen zu diesem komplexen Thema sollen noch folgen. Heinz Gossmann stellt folgenden Antrag: Alle Gemeinderäte müssen eine Unterweisung über die neue Datenschutzgrundverordnung erhalten. Danach soll sich jeder Gemeinderat mit Unterschrift zur Einhaltung verpflichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 11. Subventionsansuchen Pfarre Wimpassing

Folgender Vorschlag wurde vom Gemeindevorstand gemacht:

*Als außerordentliche Subvention sollen 10% der Investitionskosten – nach Vorlage der Rechnungen und der Zahlungsbestätigungen – frühestens 2019 gewährt werden.*

Nach kurzer Diskussion wird dem Vorschlag des Gemeindevorstandes mit

## **Beschluss 6/2018**

einstimmig angenommen. Nach Vorlage der Rechnungen und Zahlungsbestätigungen werden 10% der Investitionskosten zur Generalsanierung der Rondelle im Finanzjahr 2019 ausbezahlt. Die Pfarre muss sich verpflichten die Räumlichkeiten weiterhin allen Wimpassingern zur Verfügung zu stellen.

12. Subventionsansuchen Künstlerverein hinterm Leithaberg  
(einstimmig von der Tagesordnung genommen)

13. Subventionsansuchen B16 Riders  
Folgender Vorschlag wurde vom Gemeindevorstand gemacht:  
*Der Vorstand einigt sich auf eine Unterstützung von € 500,00 im Jahr 2018. Es soll noch im heurigen Jahr eine generelle Neuregelung für Vereinssubventionen überlegt werden.*

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Vorschlag des Gemeindevorstandes umzusetzen. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 7/2018**

einstimmig angenommen.

14. Antrag ÖVP-Wimpassing - Aufstellung eines Verkehrsspiegels  
Der Gemeindevorstand hat hier bereits einen Beschluss gefasst einen Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich Osterberggasse/Weidegasse anzubringen. Laut Herbert Weiss wäre auch im Kreuzungsbereich Ziegelofengasse/Kreuzäckerweg ein Verkehrsspiegel notwendig. Von DI (FH) Thomas Menitz wird ein weiterer kritischer Punkt (Friedhofgasse Richtung Kirche) genannt. Die von Herbert Weiss und DI(FH) Thomas Menitz genannten Punkte werden daraufhin einstimmig an den Arbeitskreis „Agrar/Wirtschaft/Tourismus/Infrastruktur“ delegiert.

15. Antrag der ÖVP Wimpassing – Bauausschuss  
(einstimmig von der Tagesordnung genommen)

16. Antrag von Johann und Elisabeth Heinschink – Überprüfung der Verkehrssituation in der Hauptstraße  
Der Antrag wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 behandelt. Dabei wurde folgender Vorschlag gemacht:  
*Es soll ein Halte- und Parkverbot für LKWs verordnet werden. Waschbetontröge mit Pflanzen sollen ein Abkürzen und Parken der LKWs verhindern.*  
Der Amtsleiter hat sich die Sache genauer angesehen und verweist darauf, dass es sich beim genannten Grundstück Nr. 926/5 nicht um Öffentliches Gut sondern um Privatgrund der Gemeinde handelt. Die Verordnung eines Parkverbotes sei nicht möglich. Dr. Hans Ackerbauer berichtet auch von Belästigungen (Lärm am Sonntag, Beschimpfungen) der Anrainer durch die Garagenmieter des Gst. Nr. 85/2. Der Amtsleiter erinnert an den Gemeinderatsbeschluss 42/2014 vom 04.12.2014, wo dem Grundeigentümer GZ Immobilienverwaltungen GmbH die Zufahrt über das gemeindeeigene Grundstück bewilligt wurde. Heinz Gossmann spricht das Problem mit parkenden LKWs an. Dabei handelt es sich um einen Berufsfahrer, der in Wimpassing wohnt. Er stellt dem Gemeinderat die Frage, wo der Fahrer in Zukunft parken soll. Nach eingehender Debatte fasst der Gemeinderat einstimmig den

## **Beschluss 8/2018**

die Ausfahrt – wie im Gemeindevorstand besprochen – mit Blumentrögen zu begrenzen (um ein Abkürzen zu verhindern) und ein Schild mit dem Hinweis aufzustellen, dass nur noch PKWs von Anrainern und Besuchern des Tennis- oder Sportplatzes abgestellt werden dürfen. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Grundbesitzer (GZ Immobilienverwaltungen GmbH) ist auf die Problematik mit den Garagenmietern anzusprechen.

17. Antrag Leopold Niklas um Pacht einer Teilfläche vom Gst. Nr. 2565  
Der Antrag wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 behandelt. Dabei wurde folgender Vorschlag gemacht:

*An Herrn Niklas sollen 700 m<sup>2</sup> um 20 Cent pro m<sup>2</sup> und Jahr verpachtet werden. Die Gemeinde wird die entsprechende Fläche in der Natur ausweisen.*

Der Amtsleiter berichtet von einer Vereinbarung aus dem Jahr 2016 wonach es eine Nutzungs- und Pflegevereinbarung mit dem Bgld. Naturschutzbund gibt. Als Alternative schlägt er eine Teilfläche des Gst. Nr. 2560 (Pächter Johann Wimmer) vor. Die Neuverpachtung der Gemeindeäcker ist im Sommer 2018 ohnehin vorzunehmen. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig den

## **Beschluss 9/2018**

an Herrn Leopold Niklas eine Teilfläche von 700 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 2560 um 20 Cent pro m<sup>2</sup> und Jahr ab 1.9.2018 zu verpachten. Die Fläche darf nur als Brennholzlager genutzt werden.

18. Antrag Christa Zimmel um Ankauf des Gst. Nr. 1818/20 und 1818/21  
Stefan Neubauer erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt an der Diskussion und Abstimmung nicht teil.  
Der Antrag wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 behandelt. Dabei wurde folgender Vorschlag gemacht:  
*Es sollen die beiden Grundstücke an Fr. Christa Zimmel um € 75,00 pro m<sup>2</sup> verkauft werden. Es gibt keinen Bauzwang für den Grund, die Zuleitungen sind auf Eigenkosten zu errichten.*

Der Bürgermeister stellt den Antrag dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zuzustimmen und an Fr. Christa Zimmel die beiden Grundstücke um € 75,00 pro m<sup>2</sup> zu den genannten Bedingungen zu veräußern. Der Antrag wird mit

## **Beschluss 10/2018**

einstimmig angenommen. Alle Kosten für die grundbücherliche Durchführung (Notar, Grundbuch) sind vom Käufer zu tragen.

19. Antrag Anton Hickl, Hornstein um Ankauf der Gst. Nr. 2160 und 2161  
Der Antrag wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 behandelt. Dabei wurde folgender Vorschlag gemacht:

*Das Ansuchen um Ankauf der Gst. Nr. 2162 und 2613 wird einstimmig abgelehnt.*

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Vorschlag des Gemeindevorstandes anzunehmen. Das Verkaufsansuchen von Herrn Anton Hickl aus Hornstein wird einstimmig abgelehnt.

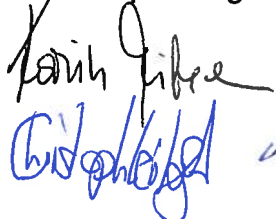
20. Ergebnis Bedarfserhebung Öffnungszeiten Kindergarten  
Über den Punkt wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 14.03.2018 berichtet. Ca. 2/3 der Rückmeldungen sind mit den Öffnungszeiten zufrieden, daher sollen keine Änderungen vorgenommen werden.

23. Allfälliges  
Marion Pöschl möchte wissen wie lange die Tonbandaufnahmen der Gemeinderatssitzungen aufbewahrt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass diese nach der Genehmigung der Sitzungsprotokolle gelöscht werden.  
Weiters spricht die Vizebürgermeisterin die Haftung der Bauarbeiten am Sportplatz an. Der Bürgermeister verweist auf die Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung, die in diesem Fall Behörde ist. Der Sache wird nachgegangen.  
Laut Karin Eibeck sind am Kreuzäckerweg größere Schlaglöcher vorhanden. Diese mögen ausgefüllt werden.  
Edeltraud Mayer kritisiert weggeworfenen Müll in der Ziegelofengasse und beim Kriegerdenkmal.  
Roland Tschiedel kritisiert die vielen Punkte auf der Tagesordnung, in Zukunft sollte die Sitzungsdauer verkürzt werden.  
Herbert Weiss berichtet von den Tätigkeiten des Arbeitskreises Seniorenbeirat. Es wird in kurze Gespräche mit den Seniorenvertretern geben.  
Christoph Leitgeb soll den Platz von Edeltraud Mayer im Arbeitskreis „Gesundheit/Sport/Kultur und Vereine“ übernehmen. Der Vorschlag wird von allen Gemeinderäten angenommen.  
Als voraussichtlichen Termin für die nächste Gemeinderatssitzung wird der 07.06.2018 genannt. Eine Vorstandssitzung soll am 23.05.2018 abgehalten werden. Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 21:55 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:  
OAM Ing. Michael Bauer



Die Beglaubiger:  
Karin Eibeck  
Christoph Leitgeb



Der Bürgermeister:  
Ernst Edelmann

